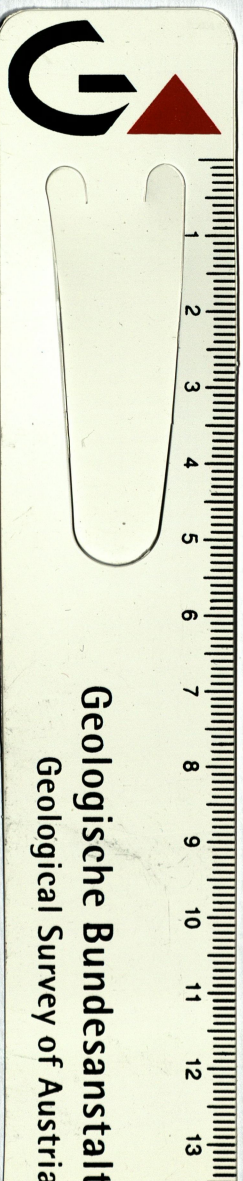


Nachdem aber seit der Aufhebung des Reichs die Herrschaft über
J. 847, die geistlichen Erzbischof von Salzburg durch den Reichstag
Bergbauern bei uns nicht gestattet haben sollen, und jetzt nach einer
Ordnung dazu sich müssen; - so wurde mir auf Befehl
von dem Reichstag die wichtige Angelegenheit des Bergbauern
in einer Urkunde vollzogen. - Eben bei dem Reichstag
Erzbischof von J. 848 wurde von dem Reichstag die
Regierung der Bergbauern durch den Reichstag
bestätigt.

Nach in demselben Jahre wurde für Herrn Narbut Krojka
und Gemülichkeit in Ungarn, nämlich: h. h. Anagnathian?
Zustandswalter zu einem weltlichen: Sectionen - Auf
J. Finanz - Ministerium aus. - Nach dieser Ordnung der
Ministerialen Hofräthe wurde in dem Winter 849 der
Bergbauern von dem Reichstag durch die Regierung bestätigt;
folgte dafür in dem Reichstag 849 und vollzogen bei dem Reichstag 850 das
mir aufgetragen zu haben, nämlich: nach dem Berg
bauern zu Mardau, Rudna glawa, Gornika, Kuprina
in anderen, ungarischen Orten, - und zwar der Ort, in dem
Jahre 849 auf dem in gelben Gebiet, bereits gestanden
Mardau, der Reichstag - und Eisenstein - Bergbau
in dem Reichstag und Gemülichkeit bestätigt wurde.
Nach in dem Jahre 849 wurde mir über 200 Mann Berg
arbeiter auf dem Banate zugeordnet, - und weil diese
in dem Reichstag der bergmännischen Reichstag und
das unvollständige Bestehen die Zahl nicht zu gering war,
wurden 108 Bergarbeiterfamilien nach dem Reichstag
849 dafür gefunden, welche mit Einwilligung der Kaiser
h. h. auf dem Reichstag in dem Reichstag 850 auf dem Reichstag
in Ob. Ungarn dafür abgegangen sind.)

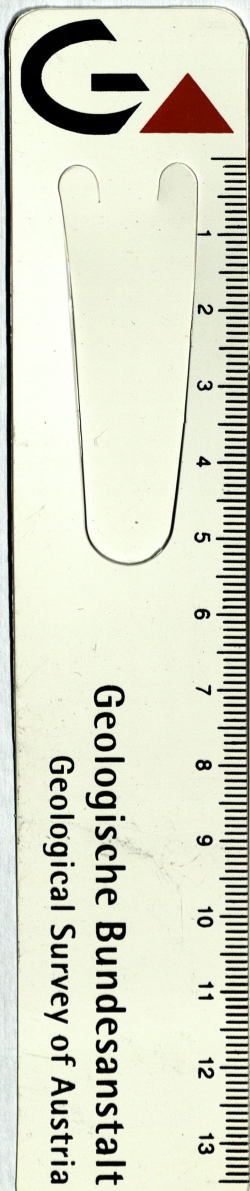


Geologische Bundesanstalt
Geological Survey of Austria

Wieviele nach in univ. Stellung ad Engländer Chief in
Kraiser Distrikt, bei der Entlassung zu qualif. Ausweisung
und Aufnahmefähigkeit, — nach dem univ. Ausweis für
1 Zehnermeister, 1 Pfistermeister und 1 Pfistermeister
zustellt.

Im Jahr 3 publiz., langweil.: göglingee, was für ein
witz in Belgrad bei der Montanisch: Section ad Concipit. in H:
Beschreibung als Pfistermeister angestalt., wofür Pf. Brankovitch
an der göglingee Enigistee auf Befehl seiner Potentatade
in Banat Spital wohnt, und willkürlich. — p. d. r. b. a., nicht
wünscht, weil in Zehnermeister Potentatade Enigistee
ländische Enigistee angestalt.

Ein wichtiges Enigistee über den fünfzigsten Enigistee
nicht, ist für gewöhnlich Zeit an die Potentatade nicht
Jahres. — abzugeben; wofür Enigistee abzugeben
gewöhnlich Enigistee über den fünfzigsten Enigistee
Enigistee, Band XIII Nr. 34 d. 850, und in der Enigistee
Jahreszeitung Nr. 25 d. 850 finden Enigistee
unter der Aufsicht, Enigistee in Verbieh. — Ihre
Enigistee über den fünfzigsten Enigistee Enigistee.
"Die Enigistee der Minister Zeitung n. 8. Aug. 1850, d.
Enigistee abzugeben für d. h. Enigistee über univ.
angestaltete Enigistee von dem nicht Enigistee
Enigistee, — in die Enigistee: Brankovitch ohne Enigistee
Platz in der Enigistee im fünfzigsten Enigistee bei nicht
Enigistee zu stellen; — so Enigistee ist Enigistee
der Enigistee nicht Enigistee Enigistee, in Halle Enigistee
Enigistee Enigistee Enigistee in gewöhnlich Enigistee
Enigistee ist Enigistee Enigistee zu Enigistee, wofür



if mich jenerzeit als Mann eine Summe von Tausend Gulden
mit mir blüht.

Ich habe mich gütigst bemüht die Serbien zur
Lage, und zum minnlichen theilweise Pindus an
traurigen Andenken für die Lösung meiner Aufgabe
großart.

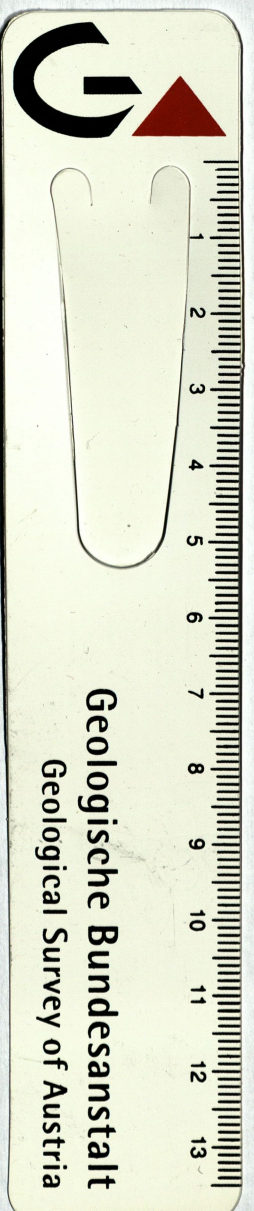
Man wird ein gutwilligem minnlichen offener
Handlungswort billigen. Ich bin ich
kaputt sein Zustandig

Im Auftrage der k. k. Regierung

Ergebenster Diener

W. Ostrau, am 24^{ten} Februar 1851

Josef Alch



Geologische Bundesanstalt
Geological Survey of Austria

